



Aktuelle Grafik

Konsortialkredite: Unter Druck durch Finanzkrise und Rezession

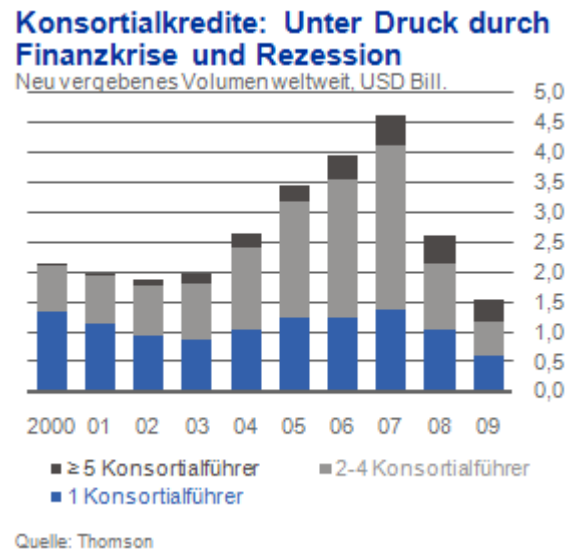
15. Februar 2010

Das Neugeschäft bei Konsortialkrediten belief sich im letzten Jahr weltweit auf rund USD 1,6 Bill., ein Minus von 41% nach einem Rückgang in gleicher Größenordnung bereits im Vorjahr. Damit fiel das Volumen neu syndizierter Kredite auf den niedrigsten Stand des letzten Jahrzehnts, nachdem es sich zwischen 2003 und 2007 noch mehr als verdoppelt hatte.

Zwei Gründe dürften für diese drastische Schrumpfung maßgeblich verantwortlich sein: In der Finanzkrise seit Sommer 2007 nahm sowohl die Nachfrage etwa nach Krediten für Übernahmetransaktionen durch Private-Equity-Unternehmen stark ab als auch die Bereitschaft der Banken, große Volumen zu finanzieren. Mit der Ausweitung der Finanz- zu einer globalen Wirtschaftskrise Ende 2008 traten außerdem ein Einbruch der Nachfrage und eine Bonitätsverschlechterung vieler Industrieunternehmen hinzu, ebenso wie Liquiditäts- und Solvenzprobleme in Teilen des Bankensektors, die zu einer Zurückhaltung bei der Kreditvergabe insbesondere an Großunternehmen führten. Diese wiederum kompensierten den erschwerten Zugang zu Krediten 2009 zum Teil durch eine Ausweitung der Emissionen von Anleihen und Aktien.

Bemerkenswert ist auch die Verschiebung in den Konsortialstrukturen: Während Transaktionen unter Führung von fünf oder mehr Banken noch vor zehn Jahren praktisch keine Rolle spielten, ist deren Anteil mittlerweile auf ein Viertel gestiegen. Dahinter dürfte nicht zuletzt das Bestreben der Banken stehen, Risiken großvolumiger Kredite mit einer größeren Anzahl von Partnern zu teilen und selbst einen geringeren Anteil zu übernehmen. Entsprechend ging der Anteil der Konsortien, die von zwei bis vier Banken geführt werden, in der Krise stark auf nur noch gut ein Drittel zurück, nachdem solche Transaktionen während der Boomphase noch in der Mehrzahl gewesen waren. Konsortialkredite unter Führung einer einzigen Bank sind im Durchschnitt wesentlich kleiner (USD 226 Mio. gegenüber USD 773 Mio. bei Deals mit zwei bis vier und USD 1,38 Mrd. bei mindestens fünf Konsortialführern) und konnten sich daher – angesichts des geringeren Risikos für die Banken – zuletzt auch besser halten.

Mit der Rückkehr der Weltwirtschaft auf den Wachstumspfad sollte in den nächsten Jahren auch eine Wiederbelebung des Marktes für syndizierte Kredite einhergehen. Allerdings sind eher moderate Wachstumsraten wahrscheinlich: Zum einen dürfte der Investitionsbedarf in einer Reihe von Industriebranchen angesichts struktureller Überkapazitäten begrenzt bleiben. Zum anderen wird die Kreditvergabefähigkeit der Banken voraussichtlich unter einer deutlichen Verschärfung der regulatorischen Standards leiden.





Jan Schildbach (+49) 69 910-31717

...mehr zum Research-Bereich **Banken, Finanzmärkte und
Regulierung**

[Aktuelle Grafiken - Archiv](#)
